Stadt Zürich
Sportamt

Stadt Zürich
Sportamt
Tödistrasse 48
Postfach 2108
8027 Zürich

Tel. 044 413 93 93
Fax 044 413 93 90
www.sportamt .ch
sportamt@zuerich.ch

Zürich, 1. Oktober 2018

Medienmitteilung

Sommersaison 2018: Rekordhohe Eintrittszahlen und Aboverkäufe

2 268 669 Eintritte in die fünfzehn Fluss-, See- und Freibädern der Stadt Zürich

Am 30. September hat das Seebad Utoquai als letztes Sommerbad die Saison beendet. Während der Badesaison 2018 zählten die fünfzehn Sommerbädern 2 268 669 Badegäste – so viele wie nie zuvor. Rekordhoch sind auch die Verkaufszahlen des Sportabo Saison, das über 27 000 Mal verkauft wurde.

Die Sommerbäder zählen während dieser Saison rekordhohe Besuchszahlen: 2 268 669 Eintritte verbuchen die fünfzehn von der Stadt betriebenen Sommerbäder bis Saisonschluss. So viele Eintritte haben die Sommerbäder seit Erfassen der Besuchszahlen noch nie ausgewiesen. Im Vergleich zum letzten Rekordjahr von 2015 sind die Besuchszahlen um über 431 000 gestiegen. Das entspricht einer Steigerung von über 23 Prozent. Eingerechnet sind alle Eintritte in die fünfzehn vom Sportamt betriebenen Sommerbäder. Die Besuchszahlen des Seebads Enge sowie des Männerbads Schanzengraben sind in den Zahlen nicht ausgewiesen.

Am 20. August wurde erstmals in der Geschichte der Stadt Zürich die Marke von zwei Millionen Eintritten in den Sommerbädern erreicht. Der bestbesuchte Tag der Sommersaison 2018 ist der 1. Juli mit 67 795 Eintritten. Das Wochenende mit den meisten Badeeintritten ist am 30. Juni / 1. Juli: Mehr als 113 000 Badegäste werden dann in den Stadtzürcher Sommerbädern gezählt. «Dass die Stadt Zürich eine einzigartige Bäderstadt mit unzähligen Schwimmbegeisterten ist, belegen diese Zahlen eindrücklich», hält der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Filippo Leutenegger fest. «Das Betriebspersonal war diesen Sommer stark gefordert, hat den Gästeansturm und die Saisonverlängerung aber hervorragend gemeistert.»

Heuried: Eintritte fast verdoppelt

Das Freibad Heuried blickt auf eine äusserst erfolgreiche erste Saison. Vor der Sanierung hat das Freibad Heuried mit 94 000 (2003) seine höchste Eintrittsfrequenz erreicht. 2018 zählt die neu eröffnete Anlage 169 388 Besucherinnen und Besucher. Die höchste Frequenz verzeichnet das Strandbad Mythenquai mit über einer viertel Million Badegästen (307 116 Eintritte), gefolgt vom Strandbad Tiefenbrunnen (264 501 Eintritte) und dem Flussbad Au-Höngg (197 483 Eintritte).

Sportabo Saison: rekordhohe Verkaufszahlen

Insgesamt wurden 27 000 Sportabo Saison (2017: 23 732) verkauft. Über 11 700 Abos wurden im Onlineshop gelöst. Das Sportabo Saison gilt in allen Hallen- und Freibädern (ausser Dolder) der Stadt Zürich während der Sommersaison von Mitte Mai bis Mitte September.

Kunstausstellung, Beachvolleyball und Parkanlagen nach Saisonschluss

Die Parkanlagen der Strandbäder Mythenquai und Tiefenbrunnen sind während der Wintermonate für die Bevölkerung zugänglich. Im Freibad Allenmoos kann das Beachvolleyball-Feld bis zum 28. Oktober 2018 kostenlos bespielt werden. Im Freibad Letzigraben ist die Ausstellung «Jetzt Kunst No 6 Skulpturen und Installationen» bis zum 11. November zu sehen. Die Kunstwerke der 26 Schweizer Künstlerinnen und Künstler sind eigens für diese Ausstellung geschaffen worden und haben einen Bezug zum Freibad Letzigraben, das auch Max-Frisch-Bad genannt wird. Jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr ist die Ausstellung bei trockenem Wetter gratis zugänglich.

Start Sommersaison 2019

Die Badeanlagen der Stadt Zürich starten am Samstag, 11. Mai 2019, in die nächste Sommersaison.

Hinweis an die Redaktionen

Weitere Auskünfte erteilt Patrick Müller, Abteilungsleiter Badeanlagen, Sportamt der Stadt Zürich, Telefon 044 413 93 71, E-Mail patrick.mueller@zuerich.ch, heute 11–12 Uhr

Eintritte Sommerbäder Stadt Zürich
ohne Seebad Enge und Männerbad Schanzengraben

2008	1 061 024
2009	1 358 348
2010	1 284 320
2011	1 316 871
2012	1 417 465
2013	1 627 048
2014	1 099 414
2015	1 837 154
2016	1 615 954
2017	1 754 282
2018	2 268 669